

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

5. August 2013

Kleine Anfrage der Bezirksabgeordneten Carmen Wilckens

NDR Sommertour Party in Fuhlsbüttel

Am Samstag, 20.07.2013, fand die NDR Sommertour Party in Fuhlsbüttel statt. Auf dem Marktplatz am Ratsmühlendamm fanden sich bereits nachmittags zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein. Zur Hauptattraktion, dem Auftritt der drei Musikbands am Abend, kamen nach Angaben des Veranstalters rund 10.000 Menschen zur Sommertour Bühne. In den Medien wurde die Veranstaltung u.a mit den Worten „Musikbands brachten die Fuhlsbüttler zum Toben“ beschrieben. Weitere Eindrücke bietet die Website des NDR unter www.ndr.de/903/aktionen/sommertour/sommertourfuhlsbuettel101.html

Da der Veranstaltungsort direkt von Wohngebieten umgeben ist, blieb eine Beeinträchtigung der Anwohnerinnen und Anwohner insbesondere durch Straßensperrungen und Lärm nicht aus. Dies ist in einer lebendigen Stadt zwar gelegentlich hinzunehmen, doch gab es einige Beschwerden sowohl über die Dauer als auch die Intensität von Lärmbelastungen, so dass möglich erscheint, dass hier geltende Beschränkungen überschritten worden sein könnten.

Dies vorausgeschickt frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Welche Regelungen gelten generell für Musik- und andere lärmintensive Veranstaltungen in Wohnvierteln?
2. Welche Auflagen (insbesondere, zu Lärmemissionen und Straßensperrungen) gab es seitens des Bezirksamts gegenüber dem Veranstalter der NDR Sommertour Party Fuhlsbüttel?
 - a. Welche dieser Auflagen sind nicht eingehalten worden?
3. Straßenfeste und Weihnachtsmärkte schließen für gewöhnlich bereits um 21h. Die Open Air-Konzerte auf der Stadtparkbühne, die weniger direkt Wohnviertel beschallt, dürfen ebenfalls nur bis 22 Uhr stattfinden.
Mit welcher Begründung durfte die NDR-Veranstaltung länger dauern?
4. Welche maximale Lautstärke wurde wann und für wie lange bei der Veranstaltung erreicht?
5. Wurden Straßensperrungen während der Veranstaltungsdauer vorgenommen? Wenn ja, welche und wie lange dauerten die Sperrungen an?
6. Wann begann der Aufbau für die Veranstaltung und wann war der Abbau beendet? Welche Zeiten waren hierfür beantragt gewesen?
7. Wann begann offiziell die Veranstaltung und wann wurde sie offiziell beendet? Welche Zeiten waren hierfür beantragt gewesen?
8. Wann trat in der Nacht zum Sonntag, 21.07.2013, letztlich Nachtruhe im Wohnviertel rund um den Fuhlsbüttler Marktplatz ein?
9. Wie und wann wurden die Anwohnerinnen und Anwohner über die Veranstaltung informiert (bitte ggf. Materialien beifügen)?
 - a. Wer hat die Anwohnerinnen und Anwohner informiert?
 - b. Wie wurde auf den zu erwartenden Lärmpegel hingewiesen?
 - c. Wie wurde über die Straßensperrungen informiert?